

Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Stopp dem Atomkraftwerkbau (Moratorium)»

vom 23. März 1990

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Prüfung der am 23. April 1987 eingereichten Volksinitiative «Stopp dem
Atomkraftwerkbau (Moratorium)»¹⁾,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 12. April 1989²⁾,
beschliesst:

Art. 1

¹ Die Volksinitiative vom 23. April 1987 «Stopp dem Atomkraftwerkbau (Moratorium)» wird der Abstimmung von Volk und Ständen unterbreitet.

² Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung wird wie folgt ergänzt:

Übergangsbestimmungen Art. 19 (neu)

Für die Dauer von zehn Jahren seit Annahme dieser Übergangsbestimmung durch Volk und Stände werden keine Rahmen-, Bau-, Inbetriebnahme- oder Betriebsbewilligungen gemäss Bundesrecht für neue Einrichtungen zur Erzeugung von Atomenergie (Atomkraftwerke oder Atomreaktoren zu Heizzwecken) erteilt. Als neu gelten derartige Einrichtungen, für die bis zum 30. September 1986 die bundesrechtliche Baubewilligung nicht erteilt worden ist.

Art. 2

Die Bundesversammlung empfiehlt Volk und Ständen, die Volksinitiative zu verwerfen.

Nationalrat, 23. März 1990
Der Präsident: Ruffy
Der Protokollführer: Koehler

Ständerat, 23. März 1990
Der Präsident: Cavelti
Die Sekretärin: Huber

3168

¹⁾ BBl 1987 II 1377

²⁾ BBl 1989 II 1

Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Stopp dem Atomkraftwerkbau (Moratorium)» vom 23. März 1990

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1990
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.04.1990
Date	
Data	
Seite	1596-1596
Page	
Pagina	
Ref. No	10 051 378

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.